

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 1

Vorwort: Editorial
Autor: Bühler, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leser, liebe Mitglieder des SVLT, zum neuen Jahr wünschen Ihnen der geschäftsleitende Ausschuss, die Mitglieder des Zentralvorstandes, die Mitarbeiter des Zentralsekretariates und die Kursleiter der Weiterbildungszentren viel Gutes, Erfreuliches und Schönes. Gerne hoffen wir, dass Sie beruflicher Erfolg begleiten werde und dass Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und persönliches Wohlergehen beschieden sei.

Nun sind die von kleinen und grossen, von jungen und alten Mitmenschen so sehnlich erwarteten Festtage, welchen alleinstehende, traurige und mit Sorgen beladene Leute mit Kummer entgegensehen, vorbei. Die persönlichen Bilanzen das vergangene Jahr betreffend, wurden am Silvesterabend gemacht, die geschäftlichen brauchen etwas mehr Zeit, bis sie über den Erfolg der jährlichen Bemühungen Auskunft geben. Wie Erfolge das Selbstbewusstsein stärken, zwingen Misserfolge zum Nachdenken, zum Dazulernen und verhindern nicht zuletzt, dass man sich überschätzt, selbstherrlich und übermütig wird. Dies trifft für den persönlichen, den geschäftlichen und auch den gesellschaftlichen Bereich zu. Henry Ford wusste aus eigener Erfahrung um die Richtigkeit seines Zitates: «Unsere Fehlschläge sind lehrreicher als unsere Erfolge.» Wer spricht aber schon gerne von Fehlschlägen oder gibt sie sogar offen zu? Zudem sind sie oft weder quantifizierbar noch als solche überhaupt voraussehbar.

Wunderliche Einflüsse, ungeahnte Tendenzen und das vernunftwidrige Verhalten von Teilen der Bevölkerung in Landwirtschaftsfragen haben im vergangenen Jahr alle in und mit der Landwirtschaft Beschäftigten beunruhigt und erschreckt. Traditionelle Rechte und Ansprüche werden plötzlich in Frage gestellt und führen zum Dümmersten, was in einer solchen Situation passieren kann, zur Zersplitterung der eigenen Kräfte. Zu diesem Zeitpunkt kommt einem zum Bewusstsein, dass das Selbstverständliche erst geschätzt wird, wenn man merkt, dass es eben nicht selbstverständlich ist.

Ich meine es müssen nicht unbedingt Fehlschläge sein, welche einen zum Denken oder Umdenken zwingen. Die verschiedenen Vorwürfe, denen sich die Landwirtschaft zur Zeit ausgesetzt sieht, müssen ernst genommen werden und alle Verantwortlichen müssen gemeinsam nach Problemlösungen suchen. Einfach wird es nicht sein und nicht alle werden den steigenden Anforderungen an Können und Durchhaltewillen gewachsen sein. Letztendlich wird die Landwirtschaft aber mit einem erneuerten Ansehen und mit einem gestärkten Selbstbewusstsein aus dem moralischen Tief hervorgehen und aus dem Vergangenen viel gelernt haben.

Vergessen Sie, liebe Leser, wenn Sie die Herausforderungen des eben begonnenen Jahres annehmen, die Sonnenseiten des Lebens nicht. Denn, nicht wahr, Schatten kann nur sein, wo auch Sonne ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Freude, Zuversicht und Zufriedenheit,

Ihr Werner Bühler

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
LT-Extra	
– Der Traktor als Kostenfaktor	6
Sektionsnachrichten	
– Veranstaltungen der Sektionen	12
LT-Aktuell	
– Neues Arbeitsprogramm für die FAT	13
– Bodenbearbeitung – immer ein aktuelles Thema	15
– Weiterbildungskurs für Baufachleute an der FAT	17
– FAT-Wissenschaftler mit Forschungspreis ausgezeichnet	18
SVLT-Post	
– † Ernst Armin Hofmann	18
– SVLT – Die Richtung stimmt	19
Weiterbildung nach Mass	
– Kurstabelle Winter 1987	20
Produkterundschau	20
Unfallverhütung	
– Der Bauernhof – ein gefährlicher Spielplatz	21
Maschinenmarkt	24
Impressum	17
Verzeichnis der Inserenten	24